



Beschlussvorlage

Nr.: BV/010/2021 / öffentlich

Erstellung eines Mastes am zentralen Knotenpunkt in der Stadtmitte für Weihnachtsbeleuchtung/Maibaum u. ä.

Beratungsfolge:

Gremium	frühestens am
Planungs- und Umweltausschuss Verwaltungsausschuss Stadtrat	27.01.2021

Beschlussvorschlag:

1. Der vorgestellten Planung zur Erstellung eines Mastes am zentralen Knotenpunkt in der Stadtmitte für Weihnachtsbeleuchtung/Maibaum u. ä. wird vom Grundsatz her zugestimmt.
2. Die Planung ist im Rahmen der Verkehrskommission auf mögliche Verkehrsgefährdungen zu überprüfen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Machbarkeit – unter Einbeziehung von Bildungseinrichtungen u.ä. - und die Gegenfinanzierung über Spenden/Fördermittel zu prüfen.

Sach- und Rechtsdarstellung:

Im Zuge der Erstellung des zentralen Knotenpunktes sind Bodenhülsen für den Maibaum und für die Weihnachtsbeleuchtung eingebaut worden.

Die ersten „Versuche“, den Knotenpunkt entsprechend zu bestücken, waren durchweg erfolgreich. So waren sowohl der Maibaum im Frühjahr als auch der Weihnachtsbaum im Dezember 2020 „Hingucker“ und stießen beim Publikum auf Gefallen. Es gab zwar Hinweise von Fahrer größerer LKWs und von Bussen, dass diese die Aufbauten auf dem Knotenpunkt nicht so einfach umfahren konnten, aber auch das ist im Grunde positiv, weil damit Effekte eingetreten, welche mit der Stadtsanierung angestrebt wurden: Für den LKW-Verkehr ist die Durchfahrt durch die Innenstadt nicht mehr attraktiv und alle Verkehrsteilnehmer müssen Rücksicht üben.

Der alte Maibaum ist abgängig und muss ersetzt werden. Zudem ist ohnehin zu überlegen, wie die Weihnachtsbeleuchtung für den „neuen“ Knotenpunkt Stadtmitte gestaltet werden soll.

Für die Erstellung einer Weihnachtsbeleuchtung hat die Verwaltung einen Entwurf erstellt. Und zwar soll die sehr schöne Idee aus der Vergangenheit, den Platz mit einer Beleuchtung zu versehen, die an ein Zirkuszelt erinnert, wieder aufgegriffen werden. Diese Grundausstattung aus Alumasten und Drähten kann dann auch für andere Zwecke genutzt werden wie z.B. für das Aufhängen von Fähnchen anlässlich von Festen, von Maikäfer-Schablonen zu den Maitagen, usw. Der Mast könnte auch mit Wappen der einzelnen Ortsteile geschmückt werden.

Die Gestaltungsmöglichkeiten werden in der Sitzung vorgetragen.

Denkbar ist es auch, bei der Umsetzung Bildungseinrichtungen wie die BBS oder die Johannesburg in Papenburg mit ihrer Werkstatt einzubinden.

Weiterhin wurden der Handels- und Gewerbeverein Friesoythe e.V. und der Aktionskreis Friesoythe „Wir gestalten unsere Stadt“ über das Vorhaben informiert, wobei auch eine finanzielle Beteiligung angefragt wurde. Beide Vereinsvorsitzende beurteilen die „Zirkuszelt-Idee“ positiv und haben erklärt, dass sie sich eine finanzielle Beteiligung gut vorstellen können.

Die Kosten für die Anschaffung der Alumasten/Spanndrähte und Beleuchtungsketten belaufen sich auf ca. 25.000,00 EURO. Die Anschaffung eines lackierten Alumastes in einem Durchmesser von ca. 280 mm in ca. 18 m Länge kostet ca. 8.000 EURO. Diese Kosten wurden nur geschätzt und sind noch anzupassen

Vor der Anschaffung des Maibaums und der Weihnachtbeleuchtung wird die konkrete Planung mit der Verkehrssicherheitskommission abgestimmt und den Gremien zur endgültigen Entscheidung vorgelegt.

Finanzierung:

- ☐ Keine finanziellen Auswirkungen
- ☐ Gesamtausgaben in Höhe von €
- ☐ Folgekosten pro Jahr in Höhe von €
- ☐ Deckungsmittel stehen zur Verfügung unter
- ☐ Umsetzung des Beschlusses bis

Anlagen

Planungen zentraler Kontenpunkt Systemschnitt Beleuchtung als Zelt

Planungen zentraler Kontenpunkt Weihnachtbeleuchtung als Zelt

Bürgermeister